

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Februar 1935.)

Dem zum Honorarkonsul der Republik Österreich in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf, beförderten Herrn Pierre Emile Atteslander, Vizekonsul, wird das Exequatur erteilt.

(Vom 25. Februar 1935.)

Herr Mostafa Khan Adle hat dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Abol-Hassan Khan Foroughi, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Persien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 26. Februar 1935.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. A. Sarasin, Präsidenten, und demjenigen des Herrn A. Messmer, Vizepräsidenten des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Als Präsident des Bankrates wird gewählt: Herr Dr. G. Schaller, Advokat in Luzern, und als Vizepräsident: Herr H. Bersier, Direktor der Waadtländischen Kantonalbank, in Lausanne.

Als Delegierter an dem in Lissabon vom 14. bis 21. September 1935 stattfindenden XII. internationalen Zoologiekongress wird bezeichnet: Herr O. Fuhrmann, Professor für Zoologie an der Hochschule Neuenburg.

(Vom 28. Februar 1935.)

König Peter II. von Jugoslawien hat dem Bundesrat mit Schreiben vom 15. November 1934 von dem Tode seines Vaters, König Alexander I., und von seiner eigenen Thronbesteigung Kenntnis gegeben.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Verbauungs- und Sicherungsarbeiten am Grischbachtalweg (I. Teil), Gemeinde Saanen, 25 %, im Maximum Fr. 7500.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 96,000 veranschlagten Kosten der Ausführung von Uferschutzbauten am Poschiavino zwischen Meschino und der Landesgrenze, 30 0/0, im Maximum Fr. 28,800.

3. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 240,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges „Vallée de la Lienne“, Gemeinden Icoigne und Ayent, 25 0/0, im Maximum Fr. 60,000.

(Vom 1. März 1935.)

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Brüssel vom 8. bis 10. August 1935 stattfindenden I. internationalen Kongress für Gastroenterologie wird bezeichnet: Herr Dr. Paschoud, Arzt in Lausanne.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nachtrag zum Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Freiburg.

Neue Ermächtigung:

23. Caisse Raiffeisen de Wunnewil.

Bern, den 1. März 1935.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband eingereichte **Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Coiffeurgewerbe**, vom 30. April 1934, ist, nachdem die im Bundesblatt vom 16. Januar

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.03.1935
Date	
Data	
Seite	273-274
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 577

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.